

Ein neues Regal für den Riesenpokal

TRAUMHAFT Patrick Meier kann es noch nicht fassen: Der 14-jährige Behindertenathlet aus Painten wurde zum „Sportler des Jahres“ in Niederbayern gewählt.

VON FELIX JUNG, MZ

PAINTEN. Gestern stand das Telefon bei Familie Meier aus Painten nicht mehr still. Von einer „wahren Telefonlawine“ sprechen die Meiers. Den ganzen Tag trafen von überall Glückwünsche ein. Schnell hat es sich herumgesprochen, dass der 14-jährige Patrick Meier zum „Sportler des Jahres“ 2009 in Niederbayern gewählt wurde – in der Kategorie Behindertensport. Der junge Skirennfahrer setzte sich doch tatsächlich gegen die starken Konkurrenz aus dem Eisschnelllauf- und Radrennfahrer-Lager durch. In seiner Heimatgemeinde hatte der örtliche Sportverein, die SG Painten, kräftig für ihn getrommelt und die Menschen mit Plakaten, Handzettel aufgefördert, für ihn abzustimmen.

Montag früh gegen 2 Uhr war Patrick mit seinen Eltern und Lehrerin Ulrike Schön-Nowotny von der Sport-Gala in Bodenmais heimgekehrt. Mitgebracht hat der 14-Jährige unter anderem einen riesigen Siegerpokal. „Der ist so schön schwer und so schön groß“, sagt Patrick. Opa müsse nun ein neues Regal machen. Das alte passe jetzt nicht mehr.

Als er bei der Sportlererehrung vor 200 Menschen auf die Bühne gebeten wurde, sprühte er vor Selbstvertrauen. Paralympics-Nachwuchs-Star Anna Schaffelhuber, die in Vancouver Bronze im Super-G gewann und bei der Abschlussfeier die deutsche Fahne trug, überreichte ihm den Preis. Bei der Be-



Patrick Meier, seine Eltern und Lehrerin Ulrike Schön-Nowotny (re.) Foto: Spindler

SPORTLER DES JAHRES IN NIEDERBAYERN

► **Sportgala:** In Bodenmais wurden neben Skirennfahrer Patrick Meier (Behindertensportler) die Vilsbiburger Volleyball-Nationalspielerin Lenka Dürr und Heinrich Leistenschneider, deutscher Karate-Vizemeister aus Straubing als

Sportler des Jahres ausgezeichnet. Der Titel der Mannschaft des Jahres ging an die Vize-Europameister im Gardetanz, die New Dimension Velden. Weitere Preisträger sind Torhüter Sepp Maier (Lebenswerk), BFV-Funktionär Siegfried

Urlberger (Ehrenamt), EV Landshut (Nachwuchsförderung) und SV Schalching-Heining (Fußball).

► **Wahl:** Leser, Hörer und Zuschauer niederbayerischer Medien, darunter der MZ, hatten ihre Stimmen abgegeben.

kanntgabe riss der Riesentorlaufspezialist, der das Down-Syndrom hat, die Arme hoch und jubelte: „Ist das schön!“ Gestern am späten Nachmittag feierte er mit seinem Freund Michi seinen Überraschungscoup. Wie man

hört, wurde – auf seinem Wunsch hin – wie bei der Siegerehrung nach einem Formel-eins-Rennen eine Sektflasche kräftig geschüttelt und so der Inhalt zum Schäumen gebracht. Morgen beginnt wieder der Alltag für den 14-Jäh-

rigen. Die Bischof-Wittmann-Schule in Regensburg wartet auf seinen plötzlich „prominent“ gewordenen Schüler.

Eines wollte Patrick aber noch in der MZ los werden: „Ich bedanke mich bei allen. Ich bin so glücklich!“